

Checkliste: Gute Arbeitsblätter gestalten

Frage vorab:

Welche Denkhandlung sollen die Lernenden mit diesem Arbeitsblatt trainieren?

✓ Lernziel

- ☐ Das Arbeitsblatt verfolgt **ein klares Hauptlernziel**.
 - ☐ Die Aufgaben unterstützen dieses Lernziel konsequent.
 - ☐ Die Leitfrage macht deutlich, worum es inhaltlich geht.
-

✓ Vorwissen aktivieren

- ☐ Das Arbeitsblatt beginnt mit einer kurzen Aktivierung des Vorwissens.
 - ☐ Die Einstiegsfrage knüpft an vorhandene Kenntnisse oder Erfahrungen an und dauert nur wenige Minuten.
-

✓ Kognitive Belastung reduzieren

- ☐ Die Aufgaben sind klar formuliert.
 - ☐ Die Arbeitsaufträge folgen einer logischen Reihenfolge.
 - ☐ Das Layout ist übersichtlich und ruhig gestaltet.
 - ☐ Unnötige Informationen wurden weggelassen.
-

✓ Denkprozesse sinnvoll aufbauen

- ☐ Die Aufgaben steigern sich schrittweise im Anspruch.
 - ☐ Verstehen geht dem Bewerten oder Problemlösen voraus.
 - ☐ Mehrere anspruchsvolle Denkprozesse werden nicht gleichzeitig eingeführt.
-

✓ Kognitive Aktivierung

Fragen die Aufgaben überwiegend dazu auf,

- ☐ zu erklären?
- ☐ zu begründen?

- ☐ zu vergleichen?
 - ☐ Zusammenhänge herzustellen?
 - ☐ zu analysieren?
 - ☐ Entscheidungen zu treffen?
 - ☐ Prioritäten zu setzen?
 - ☐ Wissen anzuwenden?
-

✓ Transfer ermöglichen

- ☐ Die Lernenden übertragen ihr Wissen auf eine neue Situation.
 - ☐ Es gibt mindestens eine Transferfrage.
-

✓ Reflexion fördern

- ☐ Das Arbeitsblatt endet mit einer kurzen Reflexion.

Mögliche Fragen:

- Was habe ich heute verstanden?
 - Was fiel mir schwer?
 - Welche Strategie hat mir geholfen?
 - Was könnte ich einer anderen Person erklären?
-

Merksatz

Nicht die Anzahl der Aufgaben entscheidet über den Lernerfolg, sondern die Qualität der Denkprozesse, die sie auslösen.